

## Schallmessungen im Windpark Coppenbrügge – Zahl der Messpunkte wird erhöht

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 29. Mai 2017 um 10:58 Uhr

---

### Betreiber kommt Bürgerwunsch nach:

## Schallmessungen im Windpark Coppenbrügge – Zahl der Messpunkte wird erhöht

**Montag, 29. Mai 2017 – Hameln (wbn). Sind die Rotoren etwa zu laut? Das befürchten Bürger und haben nun um Schallmessungen im Windpark Coppenbrügge gebeten. Diese werden in den kommenden Wochen stattfinden. Dazu wird die Zahl der Messpunkte erhöht.**

Somit wird die Messung nicht nur in Bäntorf und Brännighausen stattfinden, sondern auch in Herkensen und Hohnsen. Gemäß der sogenannten Technischen Anleitung zum Schutz gegen Lärm (TA Lärm) sind die Messungen bei Mitwind durchzuführen. Heißt: Die Messpunkte müssen in der Windrichtung liegen. In Bäntorf und Hohnsen ist eine belastbare und rechtsgültige Messung aufgrund der örtlichen Verhältnisse nicht möglich, daher wird ein Gutachter zum Zeitpunkt der Messung an anderen Orten eine Beurteilung aufgrund des subjektiven Höreindrucks durchführen.

Fortsetzung von Seite 1

„Die Betreiber des Windparks haben dem Messplan zugestimmt und sind damit dem Bürgerwunsch nachgekommen“, betont Karl Holweg vom Umweltamt des Landkreises Hameln-Pyrmont, wo auch der überarbeitete Messplan eingesehen werden kann.

Die Beurteilung der Vermessungsergebnisse erfolgt dann nach der TA Lärm. Die akustische Belastung durch die Windenergieanlagen wird während einer Windgeschwindigkeit zwischen sechs und zehn Metern pro Sekunde gemessen. Der exakte Messtermin kann nur kurzfristig vorhergesagt werden. Er ist abhängig von der Witterung, der Vegetation, sowie die technische Verfügbarkeit des Windkraftanlagen. Über die Ergebnisse werden anschließend die Bürger informiert.